

Dieser Plan wurde im Auftrag der Gemeinde Issum ausgearbeitet.

Düsseldorf, den 26.9.1985

Deutsche Bauersiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i. V.

Diese Planungsgrundlage ist aufgrund einwandfreier Vermessungen entstanden. Sie stimmt mit der Örtlichkeit überein.

Moers, den 26.9.1985

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Moers, den 26.9.1985

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Issum am 26. Sept. 1985 beschlossen worden.

Issum, den 26. Jan. 1987

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes und die Art und Weise der Bürgerbeteiligung ist gemäß §§ 2 (1) und 2 a (1) BBauG am 06. Dez. 1985 örtlich bekanntgemacht worden.

Issum, den 26. Jan. 1987

Der Rat der Gemeinde Issum hat am 04. März 1986 gemäß § 2 a (6) BBauG die öffentliche Auslegung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes einschließlich Begründung beschlossen.

Issum, den 26. Jan. 1987

Dieser Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2 a (6) BBauG in der Zeit vom 09.02.1987 bis 23.02.1987 und vom 09.02.1987 bis 26.03.1987 öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der Auslegung sind am 30. Jan. 1987 örtlich bekanntgemacht worden.

Issum, den 25. März 1987

Der Rat der Gemeinde Issum hat am 24. März 1987 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken gemäß § 2 a (6) BBauG beschlossen.

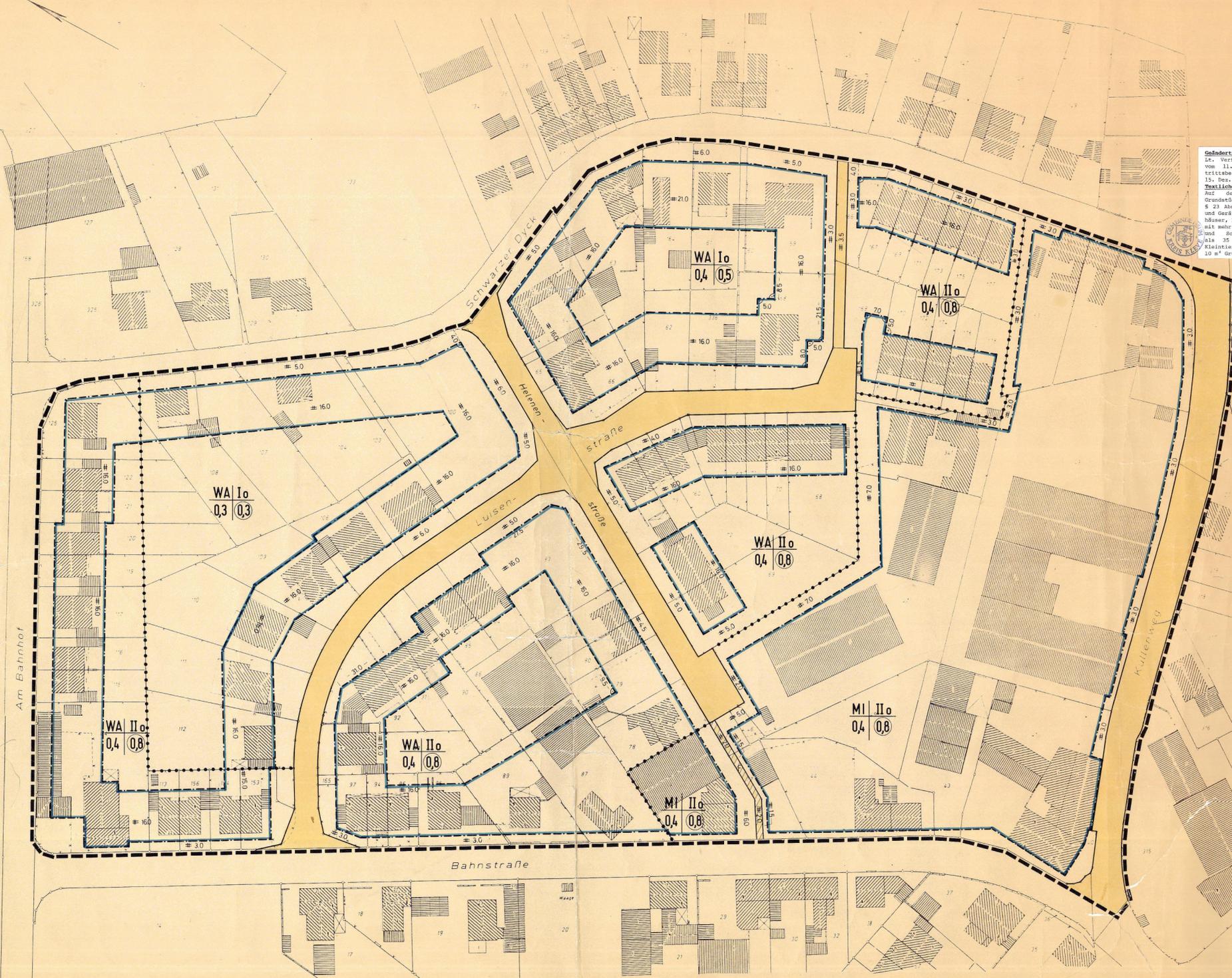
Issum, den 22. März 1987

Dieser Bebauungsplan hat mir gemäß § 11 BauOB vorgelegen. (siehe Verfügung vom 11.11.1984 Az.: 35,2-12,25/Issum 7a) Düsseldorf, den 11.11.1984 im Auftrag

Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gemäß § 11 BBauG sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sind am 05. Feb. 1988 örtlich bekanntgemacht worden.

Dieser Bebauungsplan ist damit gemäß § 12 BBauG am 05. Feb. 1988 rechtsverbindlich geworden.

Issum, den 05. Feb. 1988



Geändert/berichtigt
Der Verf. des Reg.-Präsidenten
von 11. Nov. 1987 und Be-
trittbeschluss des Rates vom
15. Dez. 1987.
Textliche Festsetzung:
Auf den nicht überbaubaren
Grundstücksteilen sind gem.
§ 23 Abs. 5 BauNVO Gartenläu-
ben und Geräteschuppen sowie Ge-
wächshäuser, Frühbeete oder Bierzei-
che mit mehr als 15 m², Schwimm-
becken und Schwimmhallen mit mehr
als 35 m², Anlagen für die
Kleintierhaltung mit mehr als
10 m² Grundfläche nicht zulässig.

RECHTSGRUNDLAGEN
BaubauG (BBauG) v. 18.08.1976 (BGBl. I 1976, S. 2256)
zuletzt geändert durch Gesetz v. 06.07.1979 (BGBl. I, S. 949)
BauNVO (BauNVO) i. d. Fassung v. 15.09.1977
(BGBl. I, S. 1763)
Planzeichenverordnung (PlanV 81) vom 30.07.1981
(BGBl. I, S. 833)
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
(Landesbauordnung - BauONW) vom 26.06.1984
(GV NW S. 419; Ger. S. 532) geändert durch Gesetz vom
15.11.1984 (GV NW S. 803) - SGV NW 222
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)
i. d. Fassung v. 13.08.1984 (GV NW S. 479)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO
Auf den nicht überbaubaren Grundstücksteilen gem. § 23 Abs. 5
BauNVO sind Nebenanlagen im Sinne des § 14 (1) BauNVO
zulässig, mit Ausnahme von: Gartenläu- und Geräteschuppen,
sowie Gewächshäusern, Frühbeeten und Zierbeeten mit mehr
als 15 m² Grundfläche, Schwimmbecken und Schwimmhallen
mit mehr als 35 m² Grundfläche und Anlagen für die Klein-
tierhaltung mit mehr als 10 m² Grundfläche.
Die für die Versorgung dienenden Nebenanlagen im Sinne des
§ 14 (2) BauNVO sind im Bebauungsplanbereich als
Nebenanlagen zulässig.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
Örtliche Bauvorschrift aus Satzung gem. § 81 (1) BauONW
über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen.
Für Nebenanlagen im Sinne des § 14 (1) BauNVO wird eine
nicht zu überschreitende Traufhöhe von 2,0 m und eine First-
höhe von 2,8 m festgesetzt.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Table with 2 columns: Symbol and Description. Includes WR (Reines Wohngebiet), WA (Allgemeines Wohngebiet), MI (Mischgebiet), GRZ (Grundflächenzahl), GFZ (Geschossflächenzahl), Bauweise, and Verkehrsfläche.

Table with 2 columns: Symbol and Description. Includes offener Bauweise, Baugrenze, and Baumlinie.

Table with 2 columns: Symbol and Description. Includes Verkehrsfläche and Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung.

Table with 2 columns: Symbol and Description. Includes Sonstige Planzeichen, Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen, and Hinweis.

Table with 2 columns: Symbol and Description. Includes Katasterzeichen, Wohngebäude, Nebengebäude, Flurstücksgrenze, and Flurstücksnummer.

GEMEINDE ISSUM
B-PLAN NR. 7A
- SCHWARZER DYCK -
- BAHNSTRASSE -
GEMARKUNG: ISSUM FLUR 42-18
M.1:500

Ausfertigung